

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Feldzugserinnerungen aus dem Kriegsjahre 1809

Kircheisen, Friedrich M.

Hamburg, 1909

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	5
Allgemeine Einleitung von Friedrich M. Kircheisen	7
1. Graf Eugen von Czernin und Chudenic: Erlebnisse eines österreichischen Edelmannes aus dem Kriegs- jahre 1809	19
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	21
1. Kapitel: Beginn des Feldzuges. Bombardierung von Wien. Kapitulation. Die Franzosen in der Kaiserstadt. General Savary. Aspern und Eßling	24
2. Kapitel: Nach dem Siege. Lügenbulletins Napoleons. Der Spion Charles Schulmeister und die geheime Polizei. Parade in Schönbrunn. Teuerung in Wien. Schlacht bei Wagram. Friedensvorschläge	45
3. Kapitel: Napoleon feiert seinen Geburtstag in Wien. Bubnas Sendung zu Napoleon. Die Revue auf der Schmelz. Oudinots Lager. Die automatische Schach- partie mit dem Kaiser. Das Attentat in Schönbrunn. Der Frieden	68
2. Otto August Rühle von Lilienstern: Erlebnisse eines sächsischen Offiziers	89
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	91
1. Brief: Marsch nach Linz. Cham. Über die Position des Erzherzogs Karl daselbst. Ankunft in Straubing. Aufbruch nach Passsau. Revue des Prinzen von Ponte- Corvo	93
2. Brief: Abmarsch von Passau. Stimmung des öster- reichischen Landvolkes. Ankunft in Linz. Gefecht bei Urfar	99
3. Brief: Marsch nach Kaiser-Ebersdorf. Besichtigung der Lobau	109
4. Brief: Vorbereitung zur Schlacht. Truppenversammlung auf der Insel Lobau in der Nacht vom 4. zum 5. Juli	114
5. Brief: Abmarsch von der Lobau auf das Marchfeld. Schlacht bei Wagram den 5. und 6. Juli	121
6. Brief: Abmarsch nach Stadt-Enzersdorf. Besichtigung des Leichenfeldes	136
	5

7. Brief: Das Korps des Marschalls Prinzen von Ponte-Corvo wird aufgelöst. General Reynier übernimmt das Kommando	142
3. Cadet de Gassicourt: Aus den Papieren eines Apothekers der französischen Armee	149
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	151
1. Kapitel: Schlacht bei Eßling. Tod des Marschalls Lannes; seine Einbalsamierung	152
2. Kapitel: Das Lager auf der Insel Lobau. Frauen bei der Armee	161
3. Kapitel: Übergang über die Donau. Schlacht bei Wagram. Wolkersdorf	165
4. Kapitel: Znaim. Waffenstillstand. Rückkehr nach Wien und Schönbrunn. Die Philadelphen. General Oudet	173
5. Kapitel: Erhebung Tirols. Tod des Herrn von Choiseuil. Karl Schulmeister. Rückkehr nach Frankreich	185
4. Albrecht Adam: Aus den Erlebnissen eines Schlachtenmalers	193
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	195
Aus den Erlebnissen eines Schlachtenmalers	198
5. Karoline Pichler: Aus den Denkwürdigkeiten einer Wiener Schriftstellerin	239
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	241
Die Franzosen in Wien	242
6. Friedrich Ludwig von Wachholtz: Der Zug des Herzogs von Braunschweig nach Norddeutschland	269
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	271
Die Bestürmung von Halberstadt	274
7. Neigebauer: Schills Zug nach Stralsund und sein Ende	291
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	293
Schills Zug nach Stralsund und sein Ende	296
8. C. von Scriba: Der Zug Schills nach Stralsund	327
Vorbemerkung von Friedrich M. Kircheisen	329
1. Kapitel: Aufbruch Schills von Berlin und sein Zug bis vor Damgarten	331
2. Kapitel: Gefecht bei der Recknitzbrücke. Sieg der Schillianer. In Schillscher Gefangenschaft. Ankunft des Verfassers in Stralsund	342
3. Kapitel: Schills Einnahme von Stralsund. Das Gemetzel vor dem Arsenal. Tod Schills und seiner 11 Offiziere	358

